

Herren Kreisliga Gr. 2

SV Viktoria Preußen III : FTV 1860 Frankfurt
Freitag, 03.03.2023, 20:15 Uhr

Harte Arbeit für den SV Viktoria Preußen III

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Viktoria Preußen III am Freitagabend in den Armen: Wehage / Weippert hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (37:31 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. 2 Partie gegen den FTV 1860 Frankfurt gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Wehage und Cölkusu, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Wehage / Weippert Match gegen Eiser / Groneberg noch mit 11:13, 7:11, 11:8, 11:8, 18:16. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen Punkt beisteuern konnten Tepel / Volske im Match gegen Winter / Trautmann, das 0:3 verloren ging. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Reinke / Tresckow zeigten Vogel / Cölkusu wiederum ihren Gegnern die Grenzen auf. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Martin Wehage machte mit Pierre Eiser bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Weippert bei seiner 1:3-Niederlage von Jörg Winter dann doch niedergedrungen worden. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Hin und her schaukelte das Match zwischen Andreas Tepel und Philipp Groneberg, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Thomas Vogel und Volker Trautmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim Erfolg von Gökhan Cölkusu gegen Christian von Tresckow konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Roland Volske eine Niederlage in vier Sätzen gegen Berthold Reinke kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Viktoria Preußen III und des FTV 1860 Frankfurt. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Jörg Winter zunächst nicht gut aus, so gewann Martin Wehage im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Stark im Hintertreffen war Christian Weippert nach einem Zweisatzrückstand, machte Pierre Eiser dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Eiser nun 11 Siege bei 9 Niederlagen aus. Das folgende Einzel zwischen Andreas Tepel und Volker Trautmann endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Damit hat Trautmann nun ein 12:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Thomas Vogel und Philipp Groneberg, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Groneberg nun 9 Siege, bei 7 Niederlagen aus. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Gökhan Cölkusu, indem

ein 2:0-Satzrückstand gegen Berthold Reinke wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Nach diesem Einzel steht Cölkusu somit bei 9 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Reinke ein 2:2 ausweist. Mit nur einem Satzverlust ging Roland Volske gegen Christian von Tresckow durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Wehage / Weippert gegen Winter / Trautmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 8:11, 11:7, 11:8 nicht verloren. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg des SV Viktoria Preußen III geht es nun im nächsten Spiel am 07.03.2023 gegen Eintracht Frankfurt IV, während der FTV 1860 Frankfurt am 09.03.2023 gegen die TSG Oberrad V antritt.

Statistik:

SV Viktoria Preußen III

Doppel: Wehage / Weippert 2:0, Tepel / Volske 0:1, Vogel / Cölkusu 1:0

Einzel: M. Wehage 2:0, C. Weippert 1:1, A. Tepel 0:2, T. Vogel 0:2, G. Cölkusu 2:0, R. Volske 1:1

FTV 1860 Frankfurt

Doppel: Winter / Trautmann 1:1, Eiser / Groneberg 0:1, Reinke / Tresckow 0:1

Einzel: J. Winter 1:1, P. Eiser 0:2, V. Trautmann 2:0, P. Groneberg 2:0, B. Reinke 1:1, C. Tresckow 0:

2